



JUMP GREEN 70 des OKV

(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)

Dies ist ein Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie Erwachsene mit Brevet Kombiniert oder Springlizenz, als Einstieg ins CC.

Jump Green 70 beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Idealzeit ohne Zeitstrafpunkte über 10 - 15 Hindernisse im Grünen (kein Cross!). Separate Wertung, also 2 Klassements. Höhe ca. 70cm, feste Elemente ca. 50cm, Breite max. 120 cm.

Der Parcours muss mindestens 6 feste Hindernisse enthalten!

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden, es dürfen Sprünge ausgelassen werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min., sowohl die Maximal- als auch die Idealzeit wird vom Parcoursbauer festgelegt.

Startberechtigung:	Alle Teilnehmer müssen in einem Verein Mitglied sein, welcher über einen Regionalverband an Swiss Equestrian angeschlossen ist.		
Parcoursbauer:	Es muss ein Parcoursbauer CS oder CC eingesetzt werden. Das Ressort CC muss diesen bewilligen.		
Preise:	Die ersten 30% erhalten einen Naturalpreis / Gutschein im Wert von mind. CHF 10.– sowie Flots. Zwingend Plaketten mindestens für Rang 1-10.		
Nenngeld pro Prüfung:	empfohlen wird CHF 35.- (20 + 5 + 10)		
Fehlerbewertung:	gemäß Springreglement (SR) aktuelle Ausgabe Wertung A mit Idealzeit ohne Zeitstrafpunkte		
	Hindernisfehler:	Stangenfehler	4 Punkte
	Ungehorsamkeiten:	erste	4 Punkte
		zweite, am gleichen Hindernis	8 Punkte
	Auslassen eines Hindernisses		12 Punkte
	3. Refus am gleichen Hindernis		Ausschluss
	Falscher Parcours		Ausschluss
	Überschreiten der Maximalzeit		Ausschluss
Tempo / Idealzeit	350 m/Min Bei Punktgleichheit wird der Reiter, der näher bei der Idealzeit liegt, besser rangiert. Die Idealzeit darf nicht bekanntgegeben werden.		
Ausrüstung / Tenü:	Wird das Jump Green im Rahmen einer CC-Veranstaltung durchgeführt, ist ein korrektes Crosstenü nach CCR erlaubt. Bei allen anderen Veranstaltungen nach SR. Eine Sturzweste ist obligatorisch (kein Level 3 vorgeschrieben). Sporen nach SR analog zu B70 Prüfungen		
Gamaschen:	Gemäss SR Derby Prüfungen oder Gemäss CCR		



Empfehlung für die Ausschreibung:

2 Prüfungen Jump Green 70 – offen für alle!

- Gem. Richtlinien **Jump Green 70**
- Spezialprüfung Springen, Wertung A mit Idealzeit, ohne Zeitstrafpunkte
- Anzug gemäss Springreglement, Sturzweste obligatorisch
Parcours im Grünen, Höhe ca. 70 cm für Nachwuchs-Reiter & -Pferde mit Brevet/Lizenz
zählt für Junioren und YR zum OKV Greeny-Cup

**Bitte die Resultate nach dem Anlass per Mail an folgende E-Mail-Adresse schicken:
ralph.brovelli@okv.ch!**

**Der Veranstalter verpflichtet sich, sowohl den OKV als Sponsor sowie Mat'Horse als Harmonieplaketten-Sponsor namentlich im Programmheft, auf dem Flyer und in den Startlisten zu erwähnen.
Es wird kein Veranstalter-Beitrag ausbezahlt, wenn die Sponsoren nicht entsprechend erwähnt werden.**

OKV JUNIOREN GREENY-CUP

Junioren und Junge Reiter bis zum Ende des 21. Lebensjahr erhalten pro Parcours mit:

Nullrunde	6 Greeny-Punkte
bis 4 Strafpunkte	4 Greeny-Punkte
bis 8 Strafpunkte	3 Greeny-Punkte
bis 12 Strafpunkte	2 Greeny-Punkte
beendet	1 Greeny-Punkt

Pro Veranstaltung zählt nur die bessere Runde. Wird ein Pferd am gleichen Wochenende in mehreren Jump Green Prüfungen eingesetzt, so gibt es nur für den Start an der zuerst gerittenen Veranstaltung Greeny-Punkte. (Ausnahme: 1 Ruhetag dazwischen)

Harmonie - Punkte

In einer zusätzlichen Harmonie-Wertung verteilen die Richter den Greeny-Cup-Teilnehmern pro Runde an ca. 10% der Reiter jeweils „2 Harmonie-Punkte“, welche bei der Jahreswertung des Greeny-Cup addiert werden. Die Springrichter entscheiden in eigener Kompetenz, wer solche Harmonie-Punkte verdient und belohnen damit die schönen Ritte, was als Initiative gegen das in dieser Stufe unpassende Siegreiten zu sehen ist.

Bekanntgabe nach der Prüfung anlässlich der Rangverkündigung.

Die Harmonie-Sieger erhalten eine Plakette vom Ressort CC des OKV, gespendet von Mat'Horse.

OKV Junioren Greeny-Cup-Jahreswertung

Für die OKV Junioren **Greeny-Cup-Jahreswertung** werden sämtliche Punkte, welche die Greenycup-Teilnehmer während eines Kalenderjahres erreiten, addiert. Die letzte Veranstaltung des Jahres wird doppelt gewertet.

Das Ressort CC überreicht den Jahreswertungs-Siegern die Medaillen.

Medaillenberechtigt sind ausschliesslich Teilnehmer aus OKV-Vereinen (Mitgliedschaft im laufenden Kalenderjahr). Es zählt nur das bessere Pferd. Bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl besuchter Veranstaltung.

WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER

JUMP GREEN 70 des OKV

(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsche, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen
- Alternativen sollten in der gleichen Bauart sein (z.B. feste Hindernisse).
- Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers
- bei der Bewältigung dieser Aufgaben den guten Stil zu bewahren
- die Ideallinie zu finden
- zu lernen, dass Übersicht, Tempo, Linienführung, Anlehnung, Sitz usw. sich der Aufgabe anpassen sollen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

WEGLEITUNG FÜR RICHTER **JUMP GREEN 70 des OKV**

(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)

Bitte beachten Sie auch die Einleitung dieser Richtlinie und die Wegleitung für den Parcoursbauer, vielen Dank

Achtung:

Im Unterschied zum normalen Springreglement muss nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis weiter geritten werden. Unkorrektes Verlassen eines geschlossenen Hindernisses wird mit 12 Punkten (Auslassen eines Hindernisses) und nicht mit Elimination bestraft.

Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Sollten sich Bilder ergeben, welche dem Sport schaden und somit auch dem Pferd aus tierschützerischem Aspekt nicht mehr gerecht werden, so hat der Richter das Recht und die Pflicht die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.

Harmonie-Punkte und Greeny-Cup:

Bitte dazu unbedingt die Wegleitung zu Beginn dieser Richtlinie beachten.

ERLÄUTERUNGEN FÜR DEN SPEAKER **JUMP GREEN 70 des OKV**

(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)

Der OKV ist der Dachverband der Reitvereine der Ostschweiz. Unter seiner Obhut steht unter anderem die Nachwuchsförderung. Man nimmt sich der jungen, der „grünen“ Reiter, Pferde und Ponys an. Grün soll auch der Turnierplatz sein, oder mindestens zum Teil. Den in der Ausbildung stellen Gleichgewicht und Vielfalt Eckpunkte dar. Mensch und Tier sollen lernen sich in abwechslungsreichem Gelände, bergab und bergauf so sicher zu bewegen, dass dabei auch kleine Hindernisse überwunden werden können. Das Vertrauen in Bodenunebenheiten und kleine Gräben soll von Grund auf gefördert werden, dank Können und Sicherheit soll Freude entstehen.

Der Springparcours führt über 10 – 15 Hindernisse und wird nach Wertung A mit Idealzeit gerichtet. Die Höhe der Sprünge beträgt ca. 70 cm, feste Elemente können bis ca. 50 cm messen, es sollten mind. 6 feste Hindernisse gestellt sein.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss und darf weiter geritten werden. Gibt es am gleichen Hindernis eine 3. Verweigerung ist dies der Ausschluss. Nach der zweiten Verweigerung an einem Hindernis sollte der Speaker den Reiter darauf aufmerksam machen, dass dieser weiterreiten soll.

Gibt es aber an einem der nachfolgenden Hindernisse Verweigerungen, bedeutet dies nicht das Ausscheiden! Es dürfen sogar Sprünge ausgelassen werden, welche dann mit 2 Refus, also 12 Pt. gewertet werden. Damit der Kurs aber nicht beinahe endlos wird, beträgt die Maximalzeit je nach Länge des Parcours ca. 3 Min. Erreicht ein Reiter die Maximalzeit, bedeutet dies den Ausschluss!

Mitmachen können alle, also auch erfolgreiche Reiter mit unerfahrenen Pferden oder umgekehrt. Zu gewinnen gibt es für die ersten 30% einen gleichwertigen Naturalpreis.

OKV Junioren Greeny-Cup

Junioren und Junge Reiter sind automatisch in eine Cup-Wertung integriert. Gezählt wird das bessere Tagesresultat. Bei einer Nullrunde können für die Jahreswertung 6 Pt. verbucht werden. Die besten Reiterinnen und Reiter werden anlässlich des Saisonabschlusses des Ressort CC mit Medaillen geehrt.

Harmonie-Punkte

Um harmonisches Reiten zu fördern, werden pro Runde an ca. 10% Junioren und junge Reiter je 2 Harmonie-Punkte verteilt. Sie werden bei den OKV Greeny-Cup-Punkten (Jahreswertung) hinzugezählt. Schönes Reiten ist in dieser Stufe wichtiger als ein Sieg. Diese ReiterInnen erhalten jeweils eine **Harmonie-Plakette** gespendet von Alain Piguet von **Mat'Horse!**